

Erfolgreicher Start nach der Corona-Pause für das Sinfonische Blasorchester Bergkamen „BOB“



Das Sinfonische Blasorchester Bergkamen „BOB“, eines der großen Ensembles der Musikschule Bergkamen, hat nach der zweieinhalbjährigen Coronapause erfolgreich seinen ersten Auftritt absolviert. Das Orchester unter Leitung von Thorsten Lange-Rettich war am vergangenen Sonntag (12. Juni) eingeladen, an einem großen Bläserkonzert in der Stahlhalle der DASA Arbeitswelt Ausstellung mitzuwirken. Die Musikschule Dortmund verabschiedete mit diesem Konzert den Dirigenten Kevin Godden, der die Dortmunder Blasorchester „Brass & Wind“, sowie die „Junior Winds“ viele Jahre geleitet und jetzt anlässlich seiner Pensionierung den Dirigentenstab an seine Nachfolgerin Kyung-Min Han weitergegeben hat.

Thorsten Lange-Rettich hatte bis zu seinem Wechsel an die Musikschule Bergkamen die beiden Dortmunder Orchester in Zusammenarbeit mit Kevin Godden betreut. In der Vergangenheit

gab es schon mehrfach gemeinsame Konzerte -- im Jubiläumsjahr der Bergkamener Musikschule war das Dortmunder Ensemble zuletzt vor drei Jahren zu Gast im studio theater.

In der eindrucksvollen Kulisse vor dem gigantischen E-Ofen präsentierten die Bergkamener Musiker nun Teile ihres aktuellen Programms. Neben zwei Werken von Gustav Holst und Frank Erickson stand das „Sandpaper Ballet“ von Leroy Anderson auf dem Programm. In diesem Stück konnten die beiden Schlagzeuger des Orchesters als Solisten vor dem Orchester brillieren. Ausgestattet hatten sie sich dafür mit jeweils zwei Putzkellen mit Sandpapier. Der 12jährige Lucas Schatte und sein Vater Dietmar wechselten von der „Schießbude“ hinter dem Orchester ans Schmirgelbrett am Bühnenrand und konnten hier eine beeindruckende Kostprobe ihrer rhythmischen Fähigkeiten abliefern. Beide wurden mit viel Solistenapplaus vom Publikum belohnt.

Das Orchester war sichtlich zufrieden, nach langer und mehrfach unterbrochener Probenarbeit wieder einmal öffentlich auftreten zu können. Wer das Programm des BOB in Bergkamen hören möchte, hat dazu bereits am kommenden Samstag Gelegenheit, denn beim Pestalozzifest ist der Auftritt des Orchesters ab 14 Uhr der Auftakt zur vierstündigen Veranstaltung von Musikschule, Jugendkunstschule und Familientreff.